

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 14.04.2021
Beginn:	17:45 Uhr
Ende	18:20 Uhr
Ort:	Wildbadsaal, Weißenburg i. Bay.

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Bengel, André
Dollinger, Anita
Drotziger, Klaus
Felleiter, Fritz
Hauber, Wolfgang
Hetzner, Maximilian
Kamm, Tobias
Mühlöder, Manuela
Naß, Gerhard
Pfitzinger-Miedel, Inge
Roth, Karl
Rother, Victor
Strunz, Sonja

Stellvertreter

Pößnicker, Claudia

Schriftführer

Stefke, Heiko

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Schramm, Katrin

Tagesordnung

1. Zur Kenntnisnahme

- 1.1 Bericht über die Beteiligungen der Stadt Weißenburg an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts - Beteiligungsbericht 2019 -
Vorlage: SG 20/023/2021

2. Ausschuss (vorberatend) – öffentlich

- 2.1 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im HHJ 2020
Vorlage: SG 20/020/2021
- 2.2 Bildung von Haushaltsresten gem. § 19 Abs. 2 KommHV für 2021, Verwaltungshaushalt
Vorlage: SG 20/021/2021
- 2.3 Bildung von Haushaltsresten gem. § 19 Abs. 1 KommHV für 2021, Vermögenshaushalt
Vorlage: SG 20/022/2021
- 2.4 11. Satzung zur Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Weißenburg i.Bay. über das Bestattungs- und Friedhofswesen.
Vorlage: SG 30/009/2021
- 2.5 Festlegung der Jahrmarkttermine für die Jahre 2022 bis 2026
Vorlage: SG 30/008/2021
- 2.6 Beitritt zur Genossenschaft "Nahwärme Emetzheim eG"
Vorlage: SG 10/020/2021
- 2.7 Bekanntgaben - öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:45 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

1 Zur Kenntnisnahme

1.1 Bericht über die Beteiligungen der Stadt Weißenburg an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts - Beteiligungsbericht 2019 -

Ergebnis der Erörterung:

Der Oberbürgermeister verweist auf das erneut positive Jahresergebnis 2019 der Stadtwerke GmbH. Wegen der anstehenden Badsanierung unterbleibt eine Gewinnausschüttung.

Bei der Beteiligung an der TSZ GmbH endet nun die defizitäre Anlaufphase und über Mieteinnahmen soll nun das Betriebsergebnis verbessert werden.

Eine Erörterung findet nicht statt.

Bericht dient zur Kenntnis

2 Ausschuss (vorberatend) – öffentlich

2.1 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im HHJ 2020

Ergebnis der Erörterung:

Der Oberbürgermeister verweist auf die überschaubare Liste der Überschreitungen 2020.

Eine Erörterung findet nicht statt.

Beschluss:

In Anerkennung unabweisbarer Notwendigkeit i.S. von Art. 66 Abs. 1 GO werden bei den in der Liste aufgeführten Haushaltsstellen folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben genehmigt:

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

2.2 Bildung von Haushaltsresten gem. § 19 Abs. 2 KommHV für 2021, Verwaltungshaushalt

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Liste zum Resteübertrag für den Verwaltungshaushalt 2021.

Eine Erörterung findet nicht statt.

Beschluss:

1. Die aus der beiliegenden Liste ersichtlichen Ausgaben des Verwaltungshaushalts werden unter Beachtung des § 19 Abs. 2 KommHV für übertragbar erklärt.
2. Die Verwaltung darf im Rahmen des § 19 Abs. 2 KommHV im HHJ 2021 über folgende noch nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen aus dem Jahr 2020 bis Ende des HHJ 2021 weiter verfügen:

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

2.3 Bildung von Haushaltsresten gem. § 19 Abs. 1 KommHV für 2021, Vermögenshaushalt

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Liste zum Resteübertrag für den Vermögenshaushalt 2021 und auf den geringen Anteil (Ziff. d) der noch nicht begonnenen Maßnahmen.

StR Drotziger wiederholt seine Kritik der Vorjahre, dass das laufende Investitionsvolumen und der Resteübertrag in der Summe 36 Mio. € umfassen und deshalb dringend eine „Entschlackung“ notwendig wäre.

Vom **Oberbürgermeister Schröppel** wird diesbezüglich auf die letztendliche Verantwortung des Stadtrats hingewiesen.

Eine Erörterung findet nicht statt.

Beschluss:

Die Verwaltung darf im Rahmen des § 19 Abs. 1 KommHV im HHJ 2021 über folgende noch nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen aus dem Jahr 2020 und früher weiter verfügen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

2.4 11. Satzung zur Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Weißenburg i.Bay. über das Bestattungs- und Friedhofswesen.

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel eröffnet die Aussprache und informiert die Stadtratsmitglieder über den Stand der beschlossenen Baumbestattungen auf dem Südfriedhof.

Vorgesehen dafür sei eine Fläche aufgelassener Reihengräber im südlichen Teil des Friedhofs, die zuletzt als Blühwiese genutzt wurde. Zunächst müssen hier aber die alten Fundamente entfernt werden.

Die Pflanzung der Bäume könne frühestens im Herbst erfolgen.

Auch sei inzwischen am 01. April 2021 die Verordnung zur Änderung der Bestattungsverordnung in Kraft getreten. Damit verbunden ist die Lockerung der Sargpflicht.

Dies sei aber ein komplexes Thema.

So darf bei muslimischen Bestattungen der Leichnam nicht durch einen Ungläubigen berührt werden. Nach der Prognose des Herrn Unger vom gleichnamigen Bestattungsinstitut sei dieses Thema aber noch nicht aktuell in Weißenburg, da sich beispielsweise die alte Generation der türkischen Bevölkerung in ihrem Heimatland bestatten lassen.

Eine weitere Diskussion erfolgte nicht.

Beschluss:

Der 11. Satzung zur Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Weißenburg über das Bestattungs- und Friedhofswesen wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

2.5 Festlegung der Jahrmarkttermine für die Jahre 2022 bis 2026

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel eröffnet die Aussprache. Eine Diskussion erfolgt nicht.

Die Markttage für die Jahrmärkte der Jahre 2022 bis 2026 werden wie folgt festgelegt:

Lichtmeßmarkt	Walpurgimarkt	Kirchweihmarkt	Martinimarkt
06.02.2022	24.04.2022	04.09.2022	30.10.2022
05.02.2023	30.04.2023	03.09.2023	29.10.2023
04.02.2024	28.04.2024	01.09.2024	27.10.2024
09.02.2025	27.04.2025	07.09.2025	26.10.2025
08.02.2026	26.04.2026	06.09.2026	25.10.2026

Beschluss:

Die Markttage für die Jahrmärkte der Jahre 2022 bis 2026 werden wie folgt festgelegt:

Lichtmeßmarkt	Walpurgimarkt	Kirchweihmarkt	Martinimarkt
06.02.2022	24.04.2022	04.09.2022	30.10.2022
05.02.2023	30.04.2023	03.09.2023	29.10.2023
04.02.2024	28.04.2024	01.09.2024	27.10.2024
09.02.2025	27.04.2025	07.09.2025	26.10.2025
08.02.2026	26.04.2026	06.09.2026	25.10.2026

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

2.6 Beitritt zur Genossenschaft "Nahwärme Emetzheim eG"

Oberbürgermeister Schröppel eröffnet die Aussprache.

StR Roth meint, dass im Zusammenhang mit Nahwärmenetzen darauf geachtet werden sollte, Leerrohre auch in anderen Ortsteilen zu verlegen.

Herr Goldfuß-Wolf teilt mit, dass die Stadtwerke diese Frage im Hinterkopf behalten.

Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Die Stadt Weißenburg tritt dem „Nahwärmenetz Emetzheim eG“ als Genossin bei. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, die notwendigen Erklärungen abzugeben.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

2.7 Bekanntgaben - öffentlich

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Heiko Stefke
Schriftführung